

## Kurzprotokoll Nr. 12 vom 01. März 2017

**Vorsitz** Gallus Müller, Grossratspräsident, Guntershausen b. Aadorf  
**Anwesend** 125 Mitglieder  
**Ort** Rathaus Weinfelden

- 1. Amtsgelübde von Kantonsrätin Katharina Bünter** (16/WA 26/81). Kantonsrätin Katharina Bünter aus Gerlikon, als Nachfolgerin von Urban Brüttsch aus Diessenhofen, legt das Amtsgelübde ab.
- 2. Wiedereintritt von Kantonsrat Urs Schär** (16/WA 25/73). Kantonsrat Urs Schär aus Langrickenbach tritt die Nachfolge von Erwin Imhof aus Bottighofen an. Das Amtsgelübde hat er bereits am 12. August 2015 abgelegt.
- 3. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Berufsbildung und die Mittelschulen (Sekundarstufe II)** (12/GE 32/409) (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Gesetzesänderung mit 118:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.
- 4. Gesetz über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren (WBSNG)** (16/GE 1/23) (Eintreten, 1. Lesung). Mit Datum vom 31. Mai 2016 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf zum Gesetz über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren. Eintreten ist unbestritten. In der 1. Lesung wird ein Antrag, welcher bezüglich § 9 Abs. 2 verlangt, zur Fassung des Regierungsrates zurückzukehren, mit 77:28 Stimmen gutgeheissen. § 9 Abs. 2 lautet demnach wie folgt: "Das Mähen der Uferböschungen und der Dämme ist Sache der Grundeigentümer oder Anstösser." Weiter wird mit 74:38 Stimmen einem Antrag zugestimmt, § 17 Abs. 1 wie folgt zu formulieren: "Über Flusskorrekturen entscheidet der Grosse Rat mit dem Voranschlag." Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.
- 5. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat** (16/GE 2/24) (Eintreten, 1. Lesung). Mit Datum vom 31. Mai 2016 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf zum Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat. Der Rat beschliesst mit grosser Mehrheit, auf die Vorlage nicht einzutreten.

*Traktanden 6 und 7 nicht behandelt.*

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>